

Thüringer Landesamt für Umwelt,
Bergbau und Naturschutz
Referat 51 Abwasserabgabe,
Siedlungswasserwirtschaft
Göschwitzer Str. 41
07745 Jena

Nicht vom Antragsteller auszufüllen.
Eingangsstempel
Eingangsdatum
Aktenzeichen
Bearbeiter

Eigenerklärung

zur Anmeldung für die Aufnahme in das Förderprogramm gemäß der Richtlinie für die Förderung von Vorhaben der Abwasserbeseitigung im Freistaat Thüringen

1. Bezeichnung des Vorhabens

Bezeichnung mit Benennung von Ort, Typ (TS/MS/SWK/AWDL/KA etc) und der Straßen (bei Ortserschließung)

2. Anmeldende Institution

(Zuwendungsempfänger gemäß Ziffer 3 der Förderrichtlinie)

2.1 Name des Antragstellers	
2.2 Postleitzahl / Ort	2.3 Straße / Postfach
Bundesland Thüringen	2.4 Landkreis
2.5 Telefon (mit Vorwahl)	2.6 Email-Adresse

Ansprechpartner (Bearbeiter)

2.7 Name, Vorname	2.8 Telefon (mit Vorwahl)
2.9 Email-Adresse	

3. Angemeldetes Vorhaben

Vorhaben

3.1 Gemeinde, Ortsteil	3.2 Postleitzahl	
Bundesland Thüringen	3.3 Landkreis	
3.4 Einwohner des Investitionsortes bzw. Ortsteilgröße nach statistischen Angaben (Einwohnermeldeamt)	3.5 mit dem Vorhaben werden neu angeschlossen <input type="checkbox"/> an Kanal oder <input type="checkbox"/> an Kläranlage	
	EW, davon	EGW

3.6 Für das Vorhaben gab es bereits Zuwendungen
bei der Errichtung bzw. Sanierung Ja Nein
(im Sinne von Pkt. 4.3 der Förderrichtlinie)

Genehmigungsplanung für den aktuell beantragten Abschnitt

3.7 Bezeichnung der Genehmigungsplanung	3.8 Stand (Datum)
3.9 mit Planung beauftragtes Ingenieurbüro	

Ansprechpartner (Bearbeiter der Planungsunterlagen)

3.10 Name, Vorname	3.11 Telefon (mit Vorwahl)	3.12 Email-Adresse
--------------------	----------------------------	--------------------

3.13 Sind die Eigentumsverhältnisse für alle Grundstücke, die durch das Vorhaben betroffen sind und für die eine Gestattung bzw. Grunddienstbarkeit erforderlich ist, geklärt?
Ja Nein

Geplante Bauzeit

3.14 Beginn	3.15 Dauer (Monate)
-------------	---------------------

Identitätserklärung

- Alle Unterlagen, die digital zum angemeldeten Vorhaben eingereicht werden, sind identisch mit den Unterlagen, die in Papierform an das TLUBN gehen. Insbesondere in den Unterlagen der Genehmigungsplanung sind keine Abweichungen, bzw. abweichende Planungsstände, zu verzeichnen.

Hinweis:

Die Unterlagen sind einmal vollständig bzw. vollumfänglich abzugeben, entweder digital oder in Papierform. Erfolgt die Abgabe digital, sind gemäß Förderrichtlinie die großformatigen Pläne (>A3) in Papierform einzureichen. Die Größe des Plans ist an den Maßstab anzupassen (maßstabsgetreuer Ausdruck).

Gründe der Förderpriorität

3.16 Bestandteil Maßnahmenprogramm Wasserrahmenrichtlinie	<input type="checkbox"/>
3.17 Trinkwasserschutz/ Gefährdung eines Wasserschutzgebietes	<input type="checkbox"/>
3.18 Dringliche Straßenbaumaßnahme/Dorferneuerung	<input type="checkbox"/>
3.19 Maßnahme zur Umsetzung einer Sanierungsanordnung	<input type="checkbox"/>
3.20 Folgemaßnahme zu vorherigen Förderprogrammen	<input type="checkbox"/>
Wenn ja – letztes Vorhaben zum wirksamen Anschluss?	<input type="checkbox"/>
3.21 Auflage aus Fördermittelbescheid eines vorangegangenen Förderprogramms	<input type="checkbox"/>
Wenn ja – Bescheid (Zeichen, Datum):	
Frist bis:	
3.22 Bei Anmeldung mehrerer Vorhaben – Priorität dieses Vorhabens	

3.23 Werden durch die Realisierung dieses Vorhabens weitere, künftige Folgemaßnahmen im Abwasserbereich notwendig?

Ja Nein

Hinweis: Damit sind alle Maßnahmen gemeint, die noch für den wirksamen Anschluss der Grundstücke, d.h. an eine dem Stand der Technik entsprechende Abwasserreinigungsanlage, notwendig sind.

Wenn ja: Welche Folgemaßnahmen werden notwendig?

Technische Angaben zum Bauvorhaben

Bezeichnung	Spezifische Einheit	Größe	Menge/ Länge/ Anzahl
3.24 Neubau/Erweiterung Kläranlage	Anschlussgröße	EW	
3.25 Mischwasserbehandlung (RÜB/ SK)	erforderliches Nutzvolumen	m ³	
3.26 Regenwasserbehandlungsanlage	erforderliches Nutzvolumen	m ³	
3.27 Regenrückhalteanlage	erforderliches Nutzvolumen	m ³	
3.28 Pumpwerk(e) ¹	Förderleistung	l/s	Stk
		l/s	Stk
		l/s	Stk
3.29 Hebeanlage(n) ²	Förderleistung	l/s	Stk
		l/s	Stk
		l/s	Stk
		l/s	Stk
3.30 Mischwasserkanäle	Nennweite, Länge	DN	m
		DN	m
3.31 Regenwasserkanäle	Nennweite, Länge	DN	m
		DN	m

¹ Gemeint sind Pumpwerke, die überörtlich Pumpen, d.h. aus der Ortslage raus in eine andere Ortslage

² Gemeint sind Pumpwerke, die innerörtlich pumpen, d.h. nur innerhalb der Ortslage oder zur Orts-Kläranlage

3.32 Verbindungssammler (Überleitung)	Vakuum	Druck	Nennweite	Länge
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	DN	m
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	DN	m
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	DN	m
3.33 Druckleitungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	DN	m
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	DN	m
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	DN	m
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	DN	m
3.34 Schmutzwasserkanäle			DN	m
			DN	m
			DN	m

Kurzbeschreibung

3.35 (Bitte die Vorgaben in der Ausfüllhilfe beachten!)

3.35 Fortsetzung Kurzbeschreibung

4. Kosten und Finanzierung

4.1 Vorsteuerabzugsberechtigung Ja Nein

Hinweis: Alle Kosten sind in Brutto anzugeben. Vorsteuerabzugsberechtigte Antragsteller geben ihre Kosten in Netto an. Es ist nur eine von beiden Angaben (immer Brutto oder immer Netto) auszufüllen.

Darstellung der Ausgaben gemäß Kostenberechnung

Ausgaben	Gesamt €
4.2 Gesamt	
4.3 Planung	
4.4 Sonstige	
4.5 Bauausgaben	

Ermittlung der zuwendungsfähigen Ausgaben

Gemäß Kostenberechnung, Ermittlung mit Berechnungsgrundlage der Thüringer Aufbaubank möglich: Kurz-Link³ <https://t1p.de/zll4s>

	Gesamt €
4.6 Zwischensumme zuwendungsfähige Bauausgaben (ohne Abschläge) nach Abzug der nicht zuwendungsfähigen Ausgabenanteile gemäß Ziffer 5.2 der Förderrichtlinie	
4.7 Abschlag für Ausgaben der Straßenentwässerung gemäß Ziffer 5.3 der Förderrichtlinie	
4.8 Abschlag Kappung auf Grenzkosten gemäß Ziffer 5.4 der Förderrichtlinie	
Summe zuwendungsfähige Ausgaben	

³ Stand: 17.12.2024

Beantragte Zuwendung

4.9 zuwendungsfähige Ausgaben €	Fördersatz	Zuschlag WRRL	Zuwendung
	40%	<input type="checkbox"/> +10%	
	60%	<input type="checkbox"/> +10%	
	65%	<input type="checkbox"/> +10%	
	70%	<input type="checkbox"/> +10%	
Summe voraussichtliche Zuwendung			

Finanzierungsplan

4.10 Die Zuwendung soll wie folgt zur Verfügung stehen: Hier nach Einschätzung zum Mittelabfluss eintragen.		€ Gesamt
Im Jahr	20	
Im Jahr	20	
Im Jahr	20	

Hinweis:

Die abschließende Ermittlung der zuwendungsfähigen Ausgaben, die Höhe der Zuwendungen sowie deren Mittelverteilung regelt die TAB im Zuwendungsbescheid.

Unterlagen zur Anmeldung

Zur Anmeldung eines Vorhabens beim TLUBN für das Fördermittelprogramm Abwasserbeseitigung des Freistaates Thüringen werden folgende Unterlagen vorgelegt:

Bezeichnung des Vorhabens:	Liegt bei	wird nach- gereicht	nicht erforder- lich
Anmeldung			
. Eigenerklärung zur Anmeldung			
1. Übersichtslageplan des Gesamtvorhabens			
2. Übersichtskarte des Einzelvorhabens			
3. Detaillierte Lagepläne des beantragten Vorhabens			
4. Berechnungsgrundlagen (Exceltabelle Aufbaubank)			
Genehmigungen und Nachweise	Liegt bei (Datum)	wird nach- gereicht (Datum)	nicht erforder- lich
5. Sanierungsanordnung (sofern die Maßnahme betreffend)			
6. Wasserrechtliche Erlaubnis/ Genehmigung für			
a. Einleitung(en)			
b. bauliche Anlagen im/am/unter dem Gewässer			
c. Bauen im Überschwemmungsgebiet			
d. Bauen in der Trinkwasser- /Heilquellenschutzzone			
7. Baugenehmigung (ThürBO)			
8. Straßenbenutzungsrechte (Vertrag)			
9. Kreuzungsgenehmigung (EKrG)			

Genehmigungsplanung		Liegt bei	wird nach- gereicht	nicht erforder- lich	
1. Beschreibung und Begründung des Vorhabens (Erläuterungsbericht)					
1. Übersichtslageplan des Gesamtvorhabens					
2. Übersichtskarte des Einzelvorhabens					
3. Detaillierte Lagepläne des beantragten Vorhabens					
4. Längsschnitte von Leitungen					
5. Bauwerkszeichnungen					
6. Hydraulische Berechnung					
7. Dimensionierung der Bauwerke (sofern nicht im Erläuterungsbericht enthalten)					
8. Baugrundgutachten					
9. Variantenprüfung mit Kostenvergleichsrechnung (ggf. Vorplanung/Generalentwässerungsplan)					
Weitere Planungen		Liegt bereits vor	Liegt bei	wird nach- gereicht	nicht erforder- lich
10. Geprüfte abwassertechnische Gesamtkonzeption ⁴ (z.B. Generalentwässerungsplan)					

Weitere Informationen zu den Unterlagen siehe Merkblatt "Hinweise und Erläuterungen zu den Unterlagen".

⁴ Im Gegensatz zum ABK enthält eine technische Gesamtkonzeption immer Angaben zur Hydraulik. Sie ist lt. Förderrichtlinie Ziffer 4.5 immer vorzulegen, es sei denn, sie liegt bereits im TLUBN vor oder es handelt sich um ein (Teil-)Ortsnetz in Mindestnennweiten (d.h. ohne Mischwasserbehandlungsanlage am Standort).